

„... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Vereidigung der Lehramtsanwärter als Beamte auf Widerruf am 12.09.2011 im Landratsamt Kitzingen

Einen Tag vor Beginn des neuen Schuljahres sind 9 angehende Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Grund- und Mittelschulen im Landratsamt Kitzingen für ihren Vorbereitungsdienst vereidigt worden. Sie schworen Treue auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und auf die bayerische Verfassung.

Die Leiterin des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Kitzingen, Schulamtsdirektorin Irma Amrehn, erinnerte die angehenden Pädagogen an ihre hochrangige gesellschaftliche Aufgabe der Bildung und Erziehung von Kindern: Der Schlüssel zum frohen, gemeinsamen Lernen sind die Liebe zum Kind, der Glaube an ihre Persönlichkeiten, das Vertrauen auf eine gute Zukunft und auch das Ruhen in Gottes segnender Hand.

Landrätin Tamara Bischof freute sich über den Lehrernachwuchs und hieß die jungen Pädagogen im landschaftlich schönen Wein- und Kulturlandkreis Kitzingen herzlich willkommen. In ihrer Funktion als rechtliche Leiterin des Staatlichen Schulamts nahm Sie den Akt der Vereidigung vor.

Auf den motivierenden Zauber des Schulanfangs als Lehrerinnen und Lehrer wies Schulrätin Irene Fina hin und bat die angehenden Lehrkräfte, die Sensibilität auch für die weiteren Schul- und Berufsjahre beizubehalten.

Die besten Wünsche zum Berufseinstieg überbrachte auch der stellvertretende Vorsitzende des örtlichen Personalrats Alfred Franz und bot Unterstützung bei Fragen an.

Fünf Pädagoginnen sind dem Grundschulseminar unter Leitung von Frau Stephanie Reuver-Schell zugeordnet und beginnen ihre praktische Tätigkeit an den Schulen in Mainbernheim-Rödelsee, Iphofen, Volkach, Willanzheim-Hüttenheim und Kitzingen-Siedlung.



Die vier weiteren Lehramtsanwärter sind im Haupt-/Mittelschulseminar von Herrn Achim Engelking und für den praktischen Dienst den Schulen in Dettelbach, Marktbreit, Wiesentheid und Kitzingen-

Siedlung zugeordnet. Für die Neulinge gilt es, in den zwei vor ihnen liegenden Ausbildungsjahren das nötige Rüstzeug für den sicher herausfordernden Lehrerberuf zu erlernen und die innere Berufung die nächsten 40 Jahre aufrechtzuerhalten.

Foto von Corinna Petzold, Pressesprecherin des Landratsamts

(v.l.n.r.) Herr Engelking, Frau Amrehn, Frau Bischof, , Herr Franz, Frau Fina, Frau Reuver-Schell
inmitten der Lehramtsanwärterinnen und –anwärter

Text: Irene Fina, Schulrätin